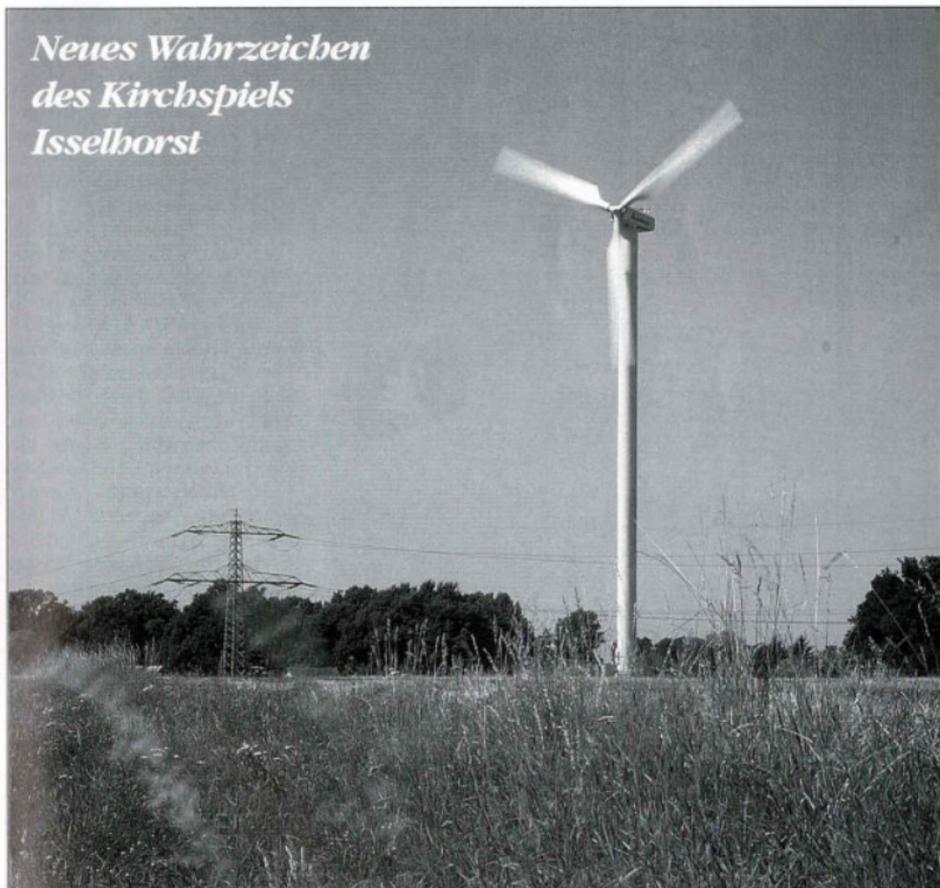


Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

Neues Wahrzeichen des Kirchspiels Isselhorst



Windnutzung im Wandel der Zeit

Foto: Ingbert Drews

Hätte man Anno 1872 Heinrich Dreesbeindieke vorausgesagt, daß er selbst die gerade von ihm gebaute Windmühle

eines Tages wieder einreißen würde – er hätte es wohl nicht geglaubt. Doch das Leben des Müllers

damals war nicht leicht. Angewiesen auf die oft launische Natur, mußte er jedes "Lüftchen" ausnutzen. Nach dem



Motto: "Wer zuerst kommt, mahlt zuerst" wurde das Getreide in Reihenfolge der Anlieferung abgearbeitet, sobald der Wind einsetzte. Das hieß "Rund um die Uhr" bereit sein, wenn besonders nachts mal wieder der Wind auffrischte. – Allmählich war Heinrich des nächtlichen Aufstehens müde geworden und mit der Erfindung der Dampfmaschine ergab sich eine neue Möglichkeit. So ließ der findige Unternehmer schon 1910 seine Windmühle wieder abreißen, um ein neues, größeres Gebäude für eine dampfgetriebene Mühle zu errichten. Das Zeitalter der Windmühlen ging dem Ende zu. Teile der alten Mühlen wurden im

"Neubau" wieder verwertet. Z.B. die Holztreppe, über die

auch Heini Dreesbeimdieke heute noch auf die obere Bühne geht. Eine Dampfmaschine war für die damalige Zeit sehr fortschrittlich und noch sehr selten zu finden. Doch muß es schwer gewesen sein, gegen die umliegenden Wassermühlen konkurrenzfähig zu bleiben. Diese bezogen ihre Energie "kostenlos" und relativ konstant von "Mutter Natur", während die Kohle für die Dampfmaschine per Pferdefuhrwerk vom Isselhorster Bahnhof geholt werden mußte. Zwei seiner sechs Kinder (nämlich Heinrich und Willi) halfen Heinrich Dreesbeimdieke in der Mühle und führten sie nach seinem Tod 1921 weiter. – 1928 wurde Hollen an das Stromnetz angeschlossen. Die Getreidemühle wurde allerdings noch einige Jahre mit Dampf betrieben, bevor die Maschine durch einen Elektromotor ersetzt wurde. – Von der stromverbrauchenden Mühle jetzt aber zu ihrer stromerzeugenden Nachfolgerin. Denn was 1910 als veraltet galt, ist heute wieder in: Windenergie! Angeregt durch die großen Windparks in Ostfriesland



Über 20 Jahre in Isselhorst
Theoretischer Unterricht

Mo. + Do. 19.30 - 21.00 Uhr

Steinhagener Straße 27
 (gegenüber dem Gemeindehaus)

Ab sofort auch Ausbildung in
 allen Führerschein-Klassen
 und KOM Ausbildung

Telefon 67226

Klich
 Fahrschule

Entspannung und Schönheit

*Erleben Sie eine außergewöhnlich wirksame
Kosmetikbehandlung, die zu deutlich sichtbaren
Ergebnissen führt.*



Die Schönheit ist in mir.

Wir erfüllen Ihre Ansprüche auf höchstem Niveau.

Parfümerie
Hans

KOSMETIK-INSTITUT • NEUFORM-DEPOT
GÜTERSLOH • KAHLERTSTRASSE 157 • TELEFON 3 56 08



Beste Parkmöglichkeiten

Wilhelm Meibrink

Bau- und Möbelwerkstatt
Bestattungen – Überführungen

Gütersloh-Hollen
Münsterlandstr. 54 ·
Telefon (05241) 67131

(z.T. bis zu 20 Anlagen in einem Park) und durch Gespräche mit Herrn Roggenkamp (Windkraftanlage am Postdamm) besann sich Herrmann Dreesbeimdieke, Urenkel des Windmühlen-Erbauers, auf den alten Windmühlenstandort. Ermutigt durch die positiven Gespräche mit Vertretern der Stadtwerke stellte er Anfang 1994 den Bauantrag, obwohl die Wirtschaftlichkeits-Berechnungen nicht 100%ig zufriedenstellend ausgefallen waren. Nachdem dann Mitte '94 die Bundes- und Landeszuschüsse verwehrt wurden, schien das Projekt zunächst gescheitert. Erst die Einführung des Aachener Modells (kostendeckende Vergütung), das bisher nur im Stadtbereich Gütersloh gilt, gab dem Projekt neuen "Aufwind".

Binnen acht Wochen wurden sämtliche baulichen Vorarbeiten durchgeführt, sodaß in den frühen Morgenstunden des 22.06.94 die Schwertransporter aus Karlsruhe anrollen konnten. In nur 10 Stunden wurde die Anlage aufgestellt. Zuerst wurde der 32 m hohe Turm, bestehend aus drei Stahlblech-

segmenten, zusammengesetzt und millimetergenau ausgerichtet. Dann wurden zwei der drei je 11 m langen Flügel noch am Boden an die Gondel montiert. Auch hierbei ging es um Millimeter, die über Leistungsunterschiede von 50-100 KW entscheiden konnten.

Der Chef des Unternehmens, Herr Seel, schraubte dann das letzte Rotorblatt (alle sind aus Glas- und Kohlefaser) in der Luft an die Nabe. Doch der große Augenblick der Inbetriebnahme ließ noch 12 Tage auf sich warten. Seit dem läuft die Anlage störungsfrei – vorausgesetzt der Wind erreicht mindestens 10 km/h. Die Seewindanlage (eine von bisher 45 in ganz Deutschland) erreicht eine maximale Leistung von 110 KW und wird zur Zeit noch aus Karlsruhe per Computer und Telefon fernüberwacht.

Noch ist der Anblick der neuen Windkraftanlage für die Vorbeifahrenden sowie für die Anwohner ungewohnt – und Herrmann Dreesbeimdieke beobachtet jeden Tag neugierig die unterschiedlichen Windstärken. Dreht es sich oder nicht? Doch schon bald wird die "Holler Windmühle" zum Alltagsbild gehören und wir können uns auf einen "stürmischen und stromreichen" Herbst freuen.

Als Folgeprojekt soll neben dem Windkraftwerk ein Solarkraftwerk mit nahezu gleicher Leistung entstehen. Umweltbewußten Lesern bietet das neugegründete Unternehmen **ENERGETIK** die Möglich-



keit sich an diesem Projekt zu beteiligen. Nähere Informationen erhalten Sie über: **ENERGETIK** · Tel.: 0 52 41 / 2 08 38.

Fotos und Text:
Dietlind Hellweg

Ein Wochenende in Friesland

Da das traditionelle Zeltlager in Selker Noor dieses Jahr nicht stattfand, mußten sich die Jugendfeuerwehren des Kreises Gütersloh separat eine andere Möglichkeit eines gemeinsamen Wochenendes überlegen. So beschloß die Jugendfeuerwehr Isselhorst, ins niedersächsische Schillig zu fahren. Den Transport übernahmen die Löschzüge Gütersloh, Isselhorst und Avenwedde, die für die Fahrt drei Einsatzleitwagen zur Verfügung gestellt hatten. Am Freitag ging es dann auch schon um 13.00 Uhr vom Gerätehaus Isselhorst los. Die Fahrt klappte abgesehen von einer Reifenpanne und einer Hilfeleistung bei einem Unfall auf der A29 ohne Probleme. Vor den Augen der Jugendfeuerwehrmänner überschlug sich ein Kleinbus mit 7 Insassen. Sofort stoppten die Jugendfeuerwehrmänner und ihre Ausbilder die drei Feuerwehrfahrzeuge auf dem Seitenstreifen. Dem VW-Kleinbus war ein Reifen geplatzt und er hatte sich mehrfach überschlagen. Das Fahrzeug lag ca. 5 Meter von der Autobahn entfernt auf der linken Fahrzeugseite, an einer Böschung. Zwei Frauen waren im Kleinbus eingeklemmt. Zwei Kinder, eine leichtverletzte Frau sowie ein Jugendlicher und ein älterer Mann (beide unverletzt) befanden sich nicht mehr im Fahrzeug. Aus dem Fahrzeug lief Öl aus. 2 Kameraden der Jugendfeuerwehr und ein Ausbilder befreiten die eingeklemmten Frauen mit Hilfe einer Brechstange und einem Hydrantenschlüssel. 3 Kameraden versorgten die Verletzten, fingen das auslaufende Öl auf und sicherten den Brandschutz mit einem Feuerlöscher. Über die Leitstelle wurden

Gehen Sie auf FamilienExtraTour.

Neu.
Laguna Grandtour.

29.9.-1.10.1995*



Sicherheit, Fahrkomfort und Qualität auf höchstem Niveau – die eigene Klasse des Renault Laguna.

- **Und jetzt gibt es ihn sogar als Kombi: die komfortable Reiselimousine mit dem variablen Extra-Platz für Familie und Freizeit (...wenn Sie wollen, mit drei Sitzreihen!).**
- **Und – gewinnen Sie eine Reise zu einem anderen unvergeßlichen Erlebnis: „Space Mountain“ im Disneyland Paris**.**

Sind Sie offen für eine neue Erfahrung? Der Laguna Grandtour wartet – bei uns.

* Außerhalb der gesetzlichen Ladungsöffnungszeiten kein Verkauf, keine Beratung, keine Probefahrt.

** Teilnahmekarten bei uns oder anfordern bei: Renault Vkf-Service, Postfach 4120, 50155 Kerpen.

Renault Laguna. Einfach besser.

Geschw. Bresch
Steinhagener Str. 63
Gütersloh-Isselhorst
Tel.: 63 17



RENAULT
AUTOS
ZUM LEBEN

*Termin vormerken!
29.09. - 01.10. '95
Vorstellung bei uns!*

entsprechende Rettungsmittel angefordert und ständig Rückmeldungen gegeben. Bis zum Eintreffen der Autobahnpolizei wurde die Einsatzstelle unter größtmöglicher Sorgfalt abgesichert. Danach ging es dann weiter nach Schillig, einem Kurort mit wunderschöner Aussicht auf die Nordseeinsel Wangerooge. Neben abendlichem Spiel und dem Besuch diverser Museen hatten die Jugendlichen auch Zeit für Aktivitäten in der Nordsee. Zum Beispiel fand eine Kutterfahrt statt, die der Jugendfeuerwehr Einblick in das Krabbenfischen gab und sogar einen Ausblick auf Robben in freier Wildbahn bescherte. Bedauerlicherweise endete die Fahrt von oben naß. In diesem Sinne verlief auch der Sonntag. Nach einer verregneten Wattwanderung, bei der uns auch ein aufgespießter

Wattwurm präsentiert wurde, sehnten sich alle in das Meer-

wurden die Koffer gepackt und es ging auf die Heimfahrt nach Gütersloh. Es stand jedoch noch ein Besuch im Meerwasseraquarium in Wilhelmshaven an, wo dann noch Haie, Rochen,



wasserwellenbad in Hooksiel. Doch dort angekommen war das Bad im wahrsten Sinne des Wortes „wegen Überfüllung geschlossen“. So blieb der Jugendfeuerwehr nichts anderes als den Tag so zu nehmen, wie er war. Am nächsten Tag

Drachenfische und andere „Exoten“ zu bewundern waren. Doch dann ging es, nur unterbrochen durch von einem kleinen Imbiß, zurück nach Gütersloh.

Maik Brinkmann

TOLEDO TDi

T50

**TANKEN? GANZ SELTEN
RIESEN TANK? NEIN!
MINI VERBRAUCH? JA!**



**AUTOHAUS
NOLL**

Isselhorster Str. 257
Tel. 0 52 41 / 66 67

Für den Toledo 1.9 TDi wurde bei konstant 90 km/h ein Verbrauch von nur 3,7 Litern Dieselmotorkraftstoff auf 100 km ermittelt (nach DIN 70 030). Unglaublich? Aber wahr! Dazu begeistert er mit toller Ausstattung. Jetzt bei uns.

**Toledo GLX 1,9 TDi
DM 32.605,-**

SEAT
Volkswagen Gruppe

"EIGENE HÄUSER KOSTEN VIEL, DA IST SICHERHEIT DAS HÖCHSTE ZIEL."

Ihre Sicherheit in guten Händen

Absolut unbrennbare und sturmfeste Häuser gibt es noch nicht. Darum ist heute für jeden Hausbesitzer eine Gebäudeversicherung der einzig richtige Weg. Dann sind Ihre aufgebauten Werte gegen viele Risiken, z.B. Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm, Hagel oder Leitungswasser, versichert. Wir helfen Ihnen nach einem Schaden schnell und unbürokratisch.

Die **ISSELHORSTER**
Versicherung V.a.G. seit 1883
Haller Straße 90, 33334 Gütersloh
Telefon 05241/67004



die
ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883

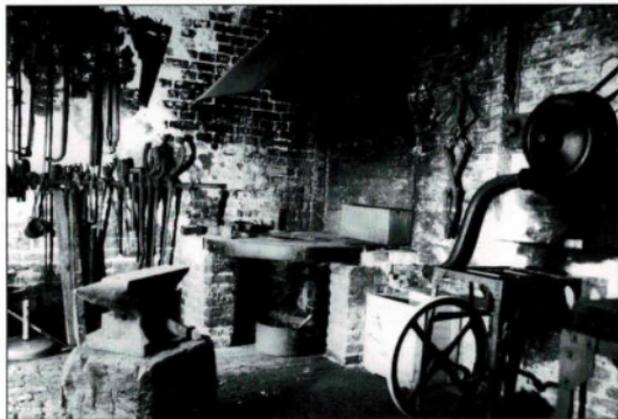
„Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, dem 10. September

Ins Leben gerufen wurden der »Tag des offenen Denkmals« 1984 vom damaligen französischen Kulturminister Jack Lang.

Schon 1991 beteiligte sich als erstes deutsches Bundesland das Land Hessen an dieser Aktion. Im Jahr 1993 wurde der Tag bereits bundesweit durchgeführt. So auch im Kreis Gütersloh. Mit viel Erfolg haben neben unserem Kreisheimatpfleger Martin Maschke die Kreiswirtschaftsförderung, die Vertreter der Städte und Gemeinden sowie der Arbeitskreis Fremdenverkehr die Idee in die Tat umgesetzt. Eine steigende Anzahl Gütersloher Bürger haben sich in den vergangenen Jahren die offenen Denkmälerbesucht, auch in

diesem Jahr wird eine große Resonanz erwartet. Aus gutem Grund. Denn

neben verlängerten Öffnungszeiten und Führungen, gibt es an einigen Denkmälern inter-



Blick in die alte Schmiede der Brennerei Elmendorf

essanten Aktionen, die zu einem Ausflug in die Vergangenheit einladen. So können die Besucher des Heimatmuseums »Haus Weidenkemper« an der Langen Straße 50 in Rheda-Wiedenbrück das alte Handwerk des Papierschöpfens kennenlernen, in der Orangerie des Schlosses in Rheda findet ein Malwettbewerb für Kinder statt und die Galerie im Gartenhaus des Schloßgartens zeigt eine Ausstellung. Auf der Hofanlage Johannliemke an der Mühlenstraße in Kaunitz errichtet ein Köhler einen Holzkohlemeiler, außerdem ist eine Dreschmaschinenausstellung und die Darstellung von Dreschvorgängen geplant. Auch für das leibliche Wohl der Gäste ist an einigen Stellen bestens gesorgt: Auf der Deele des Meierhofs Rassfeld, Brockhäger Straße 85 in Gütersloh, gibt es Hefepüfcherchen mit Kaffee und hausgemachter Konfitüre, Schinkenbrote und Gulaschsuppe, in der Kornbrennerei Elmendorf wartet die Probierstube mit Kleinsten auf Gäste.

Der Eintritt ist an diesem Tag bei allen Denkmälern kostenlos, an einigen Orten werden den Besuchern überdies noch Gratisführungen angeboten.

GÜTERSLOH

- **Stadtmuseum**
- **Alter Wasserturm** Friedrichsstraße (Führung jede Stunde)
- **Meierhof Rassfeld** (laufend Führungen)
- **Botanischer Garten** Parkstraße (11 Uhr)
- **Haus der Begegnung**, Kirchstraße 21, (10 bis 17 Uhr)
- **Brennerei Elmendorf** (von 9 bis 17 Uhr zu jeder vollen Stunde)

RHEDA-WIEDENBRÜCK

- **Heimatmuseum** Haus Weidenkemper (spezielle Führung für Kinder um 11Uhr)
 - **Altstadt Wiedenbrück** (Stadtführungen um 14 und 16 Uhr ab Heimatmuseum)
 - **Altstadt Rheda und Domhof** (Führung 11 Uhr ab Domhof)
- ## RIETBERG
- **Ehemal. Franziskanerkloster** (Führungen 11,12, 14 15 Uhr)

HARSEWINKEL

- **St. Johannes-Kirche** Greffen (11.30 und 14.30)
- **Zisterzienserabtei Marienfeld** (11.30 und 14.30 Uhr).
- **Am Rathaus Harsewinkel** startet um 14 Uhr eine Radtour zu den barocken Bildstöcken.

Für den Publikumsverkehr geöffnet sind in GÜTERSLOH:

- **Mühle Avenstroth**, Am Parkbad 10
- **Garten der Villa Schürmann**, Haller Straße 114 (ganztägig)
- **Apostelkirche** (12 bis 17 Uhr)
- **Martin-Luther-Kirche** (11.20 bis 17 Uhr)
- **St. Pankratius-Kirche** (13 bis. 17 Uhr)
- **Evangelische Kirche Isselhorst** (12 bis 17 Uhr)

RHEDA-WIEDENBRÜCK

- **Schloß Rheda** (10 bis 12 Uhr)
- **Kutschenmuseum** (15 bis 17 Uhr)
- **Spielzeug- und Kostümsammlung**
- **Kapelle am Steinweg**
in Verl
- **»Bunten Mühle«**, Buntenweg 44, (10 bis 17 Uhr)
- **Mühle Mühlgrund**, Am Ölbach 283, (10 bis 17 Uhr)
- **Heimathaus**, Senderstraße 8, (10 bis 17 Uhr)
- **Katholische Pfarrkirche St. Anna** (10 bis 17 Uhr)
- **Kirchringbebauung**
Schröder, Kirchplatz 4, (10 bis 17 Uhr).

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

**Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-,
Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten**

Wolfgang Hallmann, Am Krullsbach 29, Gütersloh-Niehorst, Tel. (052 41) 35997



Kommt es nun doch zu einer Fusion der Spadaka Isselhorst mit der Volksbank Gütersloh?

Die Mitglieder der Spadaka Isselhorst machen es sich mit der Entscheidung, ob ihr Geldinstitut mit der Volksbank Gütersloh verschmolzen werden soll, nicht leicht. Zur Erinnerung: Auf der Generalversammlung im April d. J. erhielt die vom Vorstand und Aufsichtsrat empfohlene Fusion nicht die nach der Satzung erforderliche Mehrheit von 75 % der vertretenen Stimmen. Nach diesem Votum deutete vieles darauf hin, daß die Spadaka ihren eigenständigen Weg auch weiterhin gehen würde. Im Zusammenhang mit dem plötzlichen Rücktritt von drei Mitgliedern des damaligen Aufsichtsrates zum 30. Juni 1995 hatten die Mitglieder in der außerordentlichen Generalversammlung am 21. Juni dann erneut Gelegenheit über die Zusammenlegung abzustimmen. Doch auch da wurde der Fusion eine Absage erteilt. Nachdem ein neu gewählter Aufsichtsrat die Lage der Bank auch unter Heranziehung einer Unternehmensberatung eingehend analysiert hatte, kam er zu dem Ergebnis, daß eine Eigenständigkeit auf Dauer wohl nicht möglich erscheint. Nach Stand der Dinge soll in der ordentlichen Generalversammlung im 1. Halbjahr 1996 erneut die Verschmelzung mit der Volksbank Gütersloh vorgeschlagen werden. Man darf gespannt sein, wie die Mitglieder diesmal entscheiden werden.

Dietmar Schneider



Five
Die schönsten Paare!

**NACH
UMBAU!**

**JETZT NOCH SCHÖNER,
GRÖßER UND MODERNER!**

Karmann

...die gute Adresse für schöne Schuhe

33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (0 52 41) 6 71 45



Bauen nach Recht und Gesetz

Aufgrund der regen Bautätigkeit auch bei uns im Kirchspiel Isselhorst kommt es mitunter zu öffentlichen Anhörungen, zur Aufstellung von Bebauungsplänen, zur Änderung von verbindlichen Bebauungsplänen, zu öffentlichen Bekanntmachungen über die Auslegung von Plänen, über Veränderungssperren usw. usw.

Ich bin von vielen Bürgerinnen und Bürgern gebeten worden, diese zum Teil unbekanntem und verwirrenden Begriffe ein-

mal im Zusammenhang darzustellen und zu erläutern.

Diesem Wunsch möchte ich gern nachkommen.

Die wichtigste Rechtsgrundlage im öffentlichen Baurecht ist das Baugesetzbuch (BauGB). Darin sind die nachfolgenden Grundzüge geregelt.

Bauleitplanung: Aufgabe der Bauleitplanung ist es, die bauliche und sonstige Nutzung der Grundstücke vorzubereiten und zu leiten. Bauleitpläne sind

der Flächennutzungsplan (vorbereitender Bauleitplan) und der Bebauungsplan (verbindlicher Bauleitplan). Die Bauleitpläne sollen namentlich eine geordnete städtebauliche Entwicklung gewährleisten. Es sind unter anderem zu berücksichtigen die allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und die Sicherheit sowie die Wohnbedürfnisse der Bevölkerung bei Vermeidung einseitiger Bevölkerungsstrukturen. Die Eigentumsbildung weiter Kreise soll gefördert werden. Der Gesetzgeber nennt auch als Ziele die Erhaltung, Erneuerung und Fortentwicklung vorhandener Ortsteile, die Belange des Denkmalschutzes und des Umweltschutzes sowie die der Wirtschaft. Bei Aufstellung der Bauleitpläne sind die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen (Abwägungsgebot). Die Bauleitpläne sind von der Gemeinde in eigener Verantwortung aufzustellen.

Es besteht allerdings kein Anspruch auf Aufstellung. Die Bürger sind möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten. Ihnen ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Die Entwürfe der Pläne sind mit den Erläuterungen und der Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen vorgebracht werden. Auch die Träger öffentlicher Belange (wie z.B. Denkmalsamt, Gewerbeaufsichtsamt usw.) sind zu beteiligen.



MALERMEISTER
UDO PLAPMANN

Tel. + Fax 05241/6957

Zinnweg 11 33334 Gütersloh - Isselhorst

Tapezieren - Bodenbeläge - Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz

Gardinen
Mersmann

Farben · Tapeten · Bodenbeläge

Heimtextilien
Geschenkartikel
Innenausstattung

Gütersloh-Isselhorst · Isselhorster Straße 412
Telefon: 0 52 41 - 6 78 00 · Geschäftszeiten:
Montag - Freitag 10-13 u. 15-18
Samstag 9-13 Uhr

Im **Flächennutzungsplan** ist für das ganze Gemeindegebiet die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Gemeinde darzustellen. Der Flächennutzungsplan bedarf der Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde. Die Genehmigung darf nur versagt werden, wenn der Plan nicht ordnungsgemäß zustande gekommen ist oder

Rechtsvorschriften widerspricht. Können Versagungsgründe nicht ausgeräumt werden, kann die Genehmigungsbehörde räumliche oder sachliche Teile des Planes von der Genehmigung ausnehmen. § 5 Abs. 2 BauGB enthält eine nicht abschließende Aufzählung von Darstellungen im Flächennutzungsplan. Genannt werden beispielsweise: - die für die Bebauung vorgesehenen Flächen nach der allgemeinen Art ihrer baulichen Nutzung (Bauflächen) und nach der besonderen Art ihrer baulichen Nutzung (Baugebiete); - die Ausstattung des Gemeindegebietes mit Einrichtungen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs (Schulen, Kirchen, Sport- und Spielanlagen usw.); - die Flächen für den überörtlichen Verkehr, die Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Hauptwasserleitungen; - die Grünflächen, Parkanlagen, Friedhöfe usw.; - die Flächen

*Und ist der Garten noch so klein, eine Pflanze von Krull passt immer rein!
Herbstastern, Heide und Buschchrysanthemen in allen Farben!*



Krull

**wohnen
und leben
mit Pflanzen**

Haller Str. 150 · Gütersloh-Isselhorst · Tel. 0 52 41 / 6 77 52

für die Landwirtschaft und Wald.

Der **Bebauungsplan** enthält die rechtsverbindlichen Festsetzungen für die städtebauliche Ordnung. Der Bebauungsplan

ist aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln. Ein Flächennutzungsplan ist nicht erforderlich, wenn der Bebauungsplan die städtebauliche Entwicklung ausreichend ordnet. Die Gemeinde beschließt

Ein Fahrrad aus dem Fachgeschäft

HANS KÖNIG

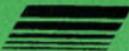
Gütersloh-Isselhorst
Haller Straße 128



Qualitätsschmiede
für Rasenmäher

Mech.-Rep.-Werkstatt

Fahrräder
und Mofa von



HERKULES®
Stark auf zwei Rädern

Tierpension

für Hunde und Katzen am Holtkämper See

Urlaub auf dem Bauernhof
für Ihren Vierbeiner



liebvolle – individuelle
Betreuung von Expertenhand

Hermann Niedergassel – Holtkampstraße 6
33649 Bielefeld 14 – Telefon 0 52 41 – 65 55



Über 35 Jahre
Möbelwerkstatt
Bernhard Schlaumann

Möbel- und Innenausbau
nach Ihren oder unseren
Entwürfen, Möbelreparatur
und Restaurierung



Im Krupploch 1
33334 Gütersloh-Niehorst
Tel: 05241/36627

Druckerei Köbberling

Geschäftsdrucke,
Familiendrucksaen, Stempel
Einladungen · Dankkarten.

Isselhorster Straße 420
Mühlenzufahrt ☎ 68165



Praxisnahe Ausbildung
in allen Klassen bietet

FAHRSCULE
Giljohann

Haller Str. 111 · Tel. 2 74 70

den Bebauungsplan als Satzung. Bebauungspläne sind der höheren Verwaltungsbehörde anzuzeigen oder in bestimmten Fällen von ihr zu genehmigen. Der Bebauungsplan tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. § 9 BauGB enthält eine Aufzählung der Festsetzungen in einem Bebauungsplan. Genannt sind dort unter anderem: - die Art und das Maß der baulichen Nutzung; - die Bauweise, die überbaubaren und die nicht überbaubaren Grundstücksflächen sowie die Stellung der baulichen Anlagen; - die Größe, Breite und Tiefe der Baugrundstücke; - die Flächen für Nebenanlagen (Stellplätze und Garagen, Spiel- und Erholungsflächen); - die Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind, und ihre Nutzung; - die Verkehrsflächen; - Flächen für das Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern usw.

Veränderungssperre und Zurückstellung von Baugesuchen

Ist ein Beschluß über die Aufstellung eines Bebauungsplanes gefaßt, kann die Gemeinde zur Sicherung der Planung für den künftigen Planbereich eine Veränderungssperre beschließen. Danach dürfen insbesondere Bauvorhaben, Änderungen und Nutzungsänderungen an baulichen Anlagen nicht durchgeführt werden. Ausnahmen sind zulässig. Wird eine mögliche Veränderungssperre nicht beschlossen oder ist eine beschlossene Sperre noch nicht in Kraft, hat die Baugenehmigungsbehörde auf Antrag der Gemeinde die Entscheidung über ein Vorhaben für einen Zeitraum bis zu 12 Monaten auszusetzen, wenn zu befürchten ist, daß die Durchführung der Planung durch das Vorhaben unmöglich gemacht oder wesentlich

erschwert werden würde.
Zulässigkeit von Vorhaben:
Im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes, der allein oder gemeinsam mit sonstigen baurechtlichen Vorschriften mindestens Festsetzungen über die Art und das Maß der baulichen Nutzung, die überbaubaren Grundstücksflächen und die örtlichen Verkehrsflächen enthält, ist ein Vorhaben zulässig, wenn es diesen Festsetzungen nicht widerspricht und die Erschließung gesichert ist (§ 30 BauGB). Ausnahmen sind im Rahmen des § 31 BauGB möglich (Gründe des Allgemeinwohls, städtebauliche Vertretbarkeit, unzumutbare Härte). Im nicht beplanten Innenbereich sind Vorhaben nach § 34 BauGB genehmigungsfähig. Genehmigungsfähig sind insbesondere Vorhaben, die sich in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen und wenn die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen jedoch gewahrt bleiben und das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden. Im Außenbereich sind nach § 35 BauGB nur privilegierte (Landwirtschaft) und sonstige Vorhaben in beschränktem Umfange unter Wahrung des unverzichtbaren Außenbereichsschutzes zulässig.

Dietmar Schneider



De Markt hier un dauer.

De ersten Anfänge von äinen Markt bi us innen Duape mot man ümmer met ouse Kirmes vobienen. Düt was zwar blaut äinmol innen Jauer, owwer to Isselhorst Kirmes, de Dach was oltiet de twäide Middewiaken in'n Juni, was ok Markt. Fröier was ouse Duap doch vial mäier von de Landwirtschaft präjet, wat dann auk den Markt wierspäigel. Et wochte vial anbuun, wat äin Bouer hauptßächlich brouke. Et wöiern vial Kuafwaren, Katuffelküawe, Schwingen, dann Stricke, Raipe, ok Kien, Niajel un Schrauben. Handwiakstöuch kamm auk nich to kodde. Plastikartikel chafft na nich un do was

ümmer de Stand met Zinkemmer, Sootköüben un Wannan, Aaltrüjjen, Waskköüben, Zinkbadewannen un ok Holthaken, Meßhaken, Fuaken un Schübben in ollen Chrödden. Interessant was et dann ümmer bi Mumperow unnern Holle, Hier was Väimarkt. Hauptsächlich wöchten Schwiene anbuun. Viale Düapers köffen hier ßon'n Stürjel, de dann ümme de Wiehnachtiet fett was un schlachtet wochte. Düaße Markt is innen Laufe de Tiet inschlooben, denn vondaje fauert käiner ma en Schwiene ton Schlachten. In Brockwie häw man no den Namen bibehaulen, in'n August is

do de Schwienemarkt, et is owwer blaut ne Kirmes met vialen Buden un Karussells. Dat Kind mott en Namen hebben. Sßiet düt Fröijauer iß nou bi us up'n Kiakplatz jaiden Friedach ianern Markt. Et is recht chaut anlauben un is fo ouse Duap ne Bereicherung. Äin Markt is doch interessant, et chiff do ümmer Originale. De äine Händler kann derbe chrölen, de annere häw ümmer en passend Wouert parot, wenn he äin Cheschäft maket. Dat Anchebot is ok vial chrödder wauern. Ik denke blaut an den Stand met inlechten Oliven un Paprika, Schoop- un Sßiajenkäse, dat kennen wi doch fröier chanich. Düaße Stand vobreitet ok äinen herlichen Rüake, de an annere

heidi · wulf



Haller Straße 137
Gtl.-Isselhorst
fon 05241/67593
Mo-Sa 9.00-13.00 Uhr
Mo-Fr 15.00-18.00 Uhr

Messingweg 3
Gtl.-Isselhorst
fon 05241/67685
Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr

individuell · Linie 2

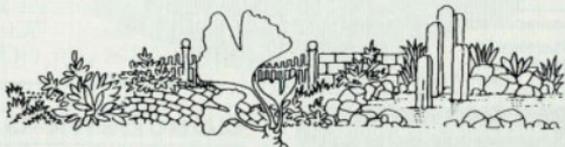
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
auch in alten Techniken

Fußbodenbeläge

WILFRIED HANNEFORTH
Malermeister

Hollerfeldweg 13

33334 Gütersloh-Isselhorst · Tel. 6603



Andreas Rethage
Garten- und Landschaftsbau

Postdamm 94 · 33334 Gütersloh
Telefon (05241) 381 54

ELEKTRO-DREWEL

mit dem guten Service



- Elektro-Installationen
- Sprechanlagen
- Industrieanlagen
- Reparaturen

Bertold Drewel Elektromeister

In den Braken 64
Gütersloh-Isselhorst
Telefon (05241) 68335

Gut abschneiden...



400-Watt-
Heckenschere

- Sicherheits-Zweihand-Bedienung und patentierte mechanische Schnellabbremmung (Stop in 0,05 sec.)
- Sicherheitsuntermesser
- Großer Handschutz
- Metabo S-automatic Sicherheitskupplung
- Nutzbare Länge der Scherenmesser 400, 440, 550, 650 mm

Metabo
Made in Germany

EUSTERHUS

Inh. Hauernhem
Avenwedder Str. 366 · Tel. (05209) 2231
Eisenwaren · Drahtgeflechte
Bedarf für Garten- u. Landschaftsbau
Elektro-Weidezaun

Praxisnahe Ausbildung
in allen Klassen bietet

**FAHRSCHULE
Giljohann**

Haller Str. 111 · Tel. 2 74 70

Bioland® Naturbelassene Lebensmittel - direkt vom Erzeuger

Portioniertes Rindfleisch von uns nach Bioland- Richtlinien erzeugt. (Mengen und Preise auf Anfrage),
Möhren, Kartoffeln (versch. Sorten), Vollwertgetreide

Marlies u. Siegfried Kampmann,
Erpestr. 91a, Nähe TÜV, Tel. 6 78 74
Öffnungszeiten: Werktags 17 - 19, Sa. 9 - 12 Uhr

Länner erinnert, et is äin Hauch vom Orient intuajen. In'n Orient hätt de Markt „Basar“. Up äinigen Räisen häwwe ik et nie voßummt, den Basar to beßäüken. Von Wiedens rückt man oll de Chewürzstände. Et iß ne Freude, dat antokiekjen. Do stoht de chrauden Sßäcke met Piaper, Muskatnuade, Chilly, Sßiepel, Knoblauch un viales mäier un vobreitet äinen herrlichen Duft. Is man inner Naichte von'n Wader, wäiert Fiske anbuan, fangfrisch un viale Sßoten. Dat schönste up äinen Basar intokauben is owwer dat handeln. De Händler häw ümmer ärst en chodden Pries, lött dann owwer ok äinjiet nauer. Man mot natürlich uppassen, dat man nich iawert Auer hobben wätt. Ik häwwe erliawet, dat de Vokaiper in ainen Sßuweenierladen siene Waren anprieset: „alles echt antik.“

Chanz besonnens interes-sant wast in Basar in äiner chrauden Markthalle, hier stönnen Fruslüe achter chrauden Holtfiadern un voköffen inlechte Chuaken, Paprika un Tomaten. Wi hät äine Moltiet kofft un wollen de Oms in'n Hotel up'n Balkon met no Pullen Wien votian. De Früchte Böjen ßo lecker out, wöiern owwer met Chewürzen un besonnens Knoblauch dermaßens schaap, dat wi Mitteleuropäer ße nich iaden können. Wi hät dann blaut den Wien drunken un hädden auk ousen Spoof.

Wilfried Hanneforth

Kien, Keien - Ketten
Aaltrügen - Jauchefülle
Stürjel - größeres Ferkel
chrölen - schwadronieren
Rüake - Geruch
Holtfiader - Holzfässer
Moltiet - Mahlzeit

Geschenk-Galerie Steinbeck

Isselhorster Kirchplatz 15 · ☎ 05241/67119

Der kleine Laden mit der
großen Auswahl!

Mo-Fr 10.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr
Mittwochmittag geschlossen



Drei Isselfhorster zur Deutschen Meisterschaft

Einen sensationellen Erfolg konnten Isselfhorster Skatspieler bei den diesjährigen Meisterschaften des Landes Nordrhein-Westfalen in Hille feiern. Zwei Herren und eine Dame qualifizierten sich für die Deutsche Meisterschaft, die im September in Chemnitz stattfinden wird. Manuela Kortenhorn (Isselfhorster Buben) belegte bei den Damen einen hervorragenden 8. Platz. Sie hat damit das Kunststück geschafft, ihrem Verlobten nachzufolgen, der sich vor drei Jahren bei den Herren für die „Deutsche“ qualifiziert hatte. Hoffentlich gelingt es ihr, dort genauso erfolgreich abzuschneiden wie ihr „Lehrmeister“. In der Herrenkonkurrenz schafften mit Reinhard Lütgert (Team 94 Isselfhorst) und Hans-Peter Christmann (Isselfhorster Buben) zwei Isselfhorster den Sprung in die Elite der Deutschen Skatspieler. Hans-Peter Christmann ist ein „alter Hase“ im Skatspiel, sozusagen mit allen Wassern gewaschen. Sein Einzug in die Endrunde war eigentlich längst überfällig. Reinhard Lütgert ist dagegen ein Newcomer. Er war vor ein- einhalb Jahren (nach Verlassen der Isselfhorster Buben) Mitbegründer des Skatvereins Team 94 Isselfhorst und sorgte nun für den ersten großen Erfolg seines neuen Vereins. Seinen 9. Platz bei der Nordrhein-Westfalen-Meisterschaft kann man getrost als Sensation bezeichnen. Allen dreien wünschen wir in Chemnitz viel Erfolg und „Gut Blatt“.

Trotz der genannten Erfolge braucht aber niemand Angst zu haben, sich mit einem dieser Spieler an den Tisch zu setzen.

Der Kreuz-Bube ist schließlich nur einmal im Spiel, und wer ihn in der Hand hat, hat schon einen Stich sicher. Deshalb unser Aufruf an alle Skatspieler: Kommt am 14.10.95 um 14.30 in die Isselfhorster Festhalle zur diesjährigen Isselfhorster Meisterschaft.

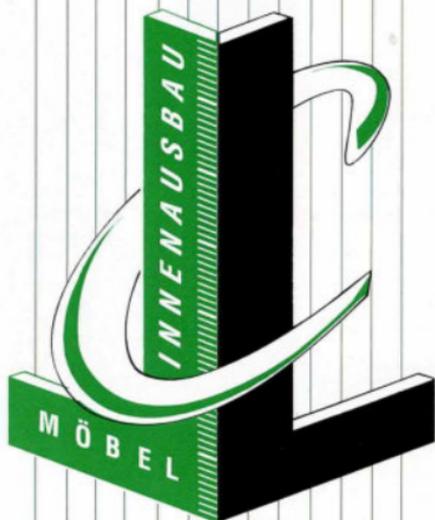
Eine Veranstaltung, die mittlerweile eine große Fangemeinde gefunden hat. Nicht zuletzt wegen der attraktiven Geld- und Sachpreise. So erwartet den Gewinner ein Geldpreis von 500,-DM.

Willi Jahb



P.S.

Die Redaktion „Der Isselfhorster“ hat sich entschlossen, einen Extrapreis für den bestplatzierten Isselfhorster, der nicht in einem Skatverein aktiv ist, auszusetzen. Wir wünschen den Isselfhorster Buben eine rege Beteiligung.



C A R S T E N L Ü T G E R T

CARSTEN LÜTGERT
VON LIEBIG STR.18c
33428 MARIENFELD
TEL 0 52 47 8 05 00
FAX 0 52 47 8 06 00

Der Geist der Liebe und der Kraft

Am besten aufgehoben ist man als Kranker grundsätzlich zu Hause. Das weiß jeder, der einmal unfreiwillig das Bett gehütet hat. Seitdem ihnen das Geld knapp geworden ist, wissen es auch die Krankenkassen.

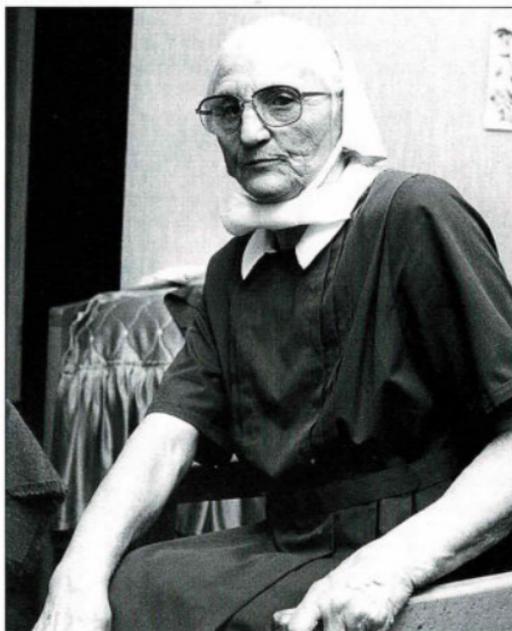
Die häusliche Pflege erfreut sich also privater wie öffentlicher Beliebtheit. Sie wird verrichtet von den Damen der Diakoniestation und anderer Institutionen, die da nach Tarif und geregelter Arbeitszeit ihren Dienst am Nächsten tun.

Sie tun ihn unauffällig. Allenfalls verrät die Autobeschriftung, wer da für unsere Kranken unterwegs ist. Früher fuhr die Gemeindegemeinschaft durch das Kirchspiel, an ihrer Tracht, vor allem der Diakonissenhaube erkennbar: der sichtbare gute Geist und zum Ortsbild gehörend wie der Straßenfeger, der Herr Pastor und der Gendarm.

Die letzte, längstjährige und markanteste war Schwester Irma, die von 1947 bis 1973 bei uns waltete. Die kleine große Persönlichkeit ist allen, die sie kennen noch in eindringlicher Erinnerung: die fröhlichen dunklen Augen, die keinen losließen, die Adlernase, die jedem klar machte, wen er vor sich hatte und die Furchen um den Mund, die Zeugen großer Aufgaben und großer Kraft, sie zu bewältigen.

24 Stunden Bereitschaft, Krankenbesuche - in den ersten Jah-

ren per Fahrrad - im ganzen Kirchspiel bei Tag und Nacht, Wind und Wetter; außerdem Mütterberatung, Kindergottesdienst und das organisatorische Nebenbei; eine wirkliche Vollzeitarbeit und das bei sparsamster, ja spartanischer Lebensführung. Das ohnehin knapp bemessene Taschengeld mußte noch erhalten, um anderen helfen oder eine Freu-



de machen zu können. Pellkartoffeln taten es auch; nur am schwarzen Tee wurde nicht gespart.

Strapazen und Entbehrungen machen fröhlich. Schwester Irma war stets guter Dinge; nur so ließ sich ja ihr Dienst erfüllen. Und sie halten lebendig. 92 Jahre alt war sie, als sie am 11. August in Bethel starb.

Ihr Leben, ihre Person war ein Phänomen. Wohl keiner unter

uns hätte mit ihr tauschen wollen. Sie aber auch nicht mit uns. 38-Stunden-Woche?

Um Gottes willen! Diakonie nur aus Berufung nicht als Beruf! Dabei verschanzte sie sich keineswegs in dem Elfenbeinturm ihrer Frömmigkeit, sondern war offen für die Freuden und Schönheiten dieser Welt, stand mit beiden Beinen im Leben. Als Bauerntochter beherrschte

sie die landwirtschaftliche Haushaltsführung, konnte Holz hacken und reiten.

Die Freude am Zupacken kam ihr bei der Krankenpflege sehr zupaß. Sie verstand sie umfassend: Wunden versorgen, zuhören und trösten d.h. Seelsorge und auch, wo es erforderlich war, den Ofen anmachen. Nächstenliebe war für sie eine Sache der Tat, Wortchristen verachtete sie. Die Arbeit mußte mit dem Dorfarzt abgestimmt werden. Da gibt es Vorschriften und Kompetenzen. Gehandelt wurde - einvernehmlich - nach Schläge. Nur so ist eben wirkungsvolles Arbeiten möglich.

Bei aller Güte war Schwester Irma unbequem. Sie steckte nichts ein, und wer es nötig hatte, wurde von ihr zurechtgestutzt. Bezeichnend war das Verhältnis zu Pastor Wiehage. Ihre unterschiedlichen Sichten und zwei westfälische Bauernschädel standen hart im Raum. Aber wenn man zueinander offen ist, lassen sich alle Gegensätze überbrücken. Die

DER FIAT PUNTO.



Auto des Jahres '95

DAS ANGEBOT DES JAHRES FÜR DAS AUTO DES JAHRES '95

Gewählt von 56 Fachjournalisten aus 21 europäischen Ländern.

UNSER ANGEBOT FÜR IHREN EINSTIEG:
1,9% effektiver Jahreszins, **1.990,- DM** Anzahlung,
289,- DM monatlich/**60** Monatsraten.
Ein Angebot der Fiat Bank GmbH.

**EIN AUTO. EIN WORT.
DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE.**

**FIAT
BRINKER**
... DAS AUTOHAUS IM GRÜNEN

PU 1A 31 CS

Brockhagener Straße 284
33649 Bielefeld (Isselhorst)
Telefon (0 52 41) 96 75-0

FIAT

beiden schätzten einander. Sogar die, die mit Kirche und Christus nichts im Sinn hatten, begegneten ihr in uneingeschränkter Achtung. Ihr Geheimnis? Sie war Christin durch und durch. Christsein war nicht ihre Rolle, sondern ihr Wesen. Überzeugen kann nur, wer überzeugt ist. Darum läßt sich an der Person Schwester Irmas und ihrem Leben wunderbar ausmachen, was Christentum eigentlich ist.

Wer sich in der Liebe Gottes geborgen fühlt, kann der Welt und den Menschen so gelassen wie mutig gegenüber treten. Er braucht nicht das Versteckspiel und die Winkelzüge, mit denen

wir uns für gewöhnlich durchs Leben mogeln und die so viel unserer Kraft binden.

Die Rechnung mit Gott geht für den auf, der sich ihm in kindlicher Demut anvertraut. Das ist eine verblüffende immer wieder zu beobachtende Tatsache, die auch ein Nicht-Christ zur Kenntnis nehmen muß.

Einem Ausspruch Gustav Radbruchs, des großen Rechtsgelehrten, zufolge ist Hingabe an die Sache Voraussetzung für Persönlichkeit. Schwester Irmas rast- und restlose Hingabe an ihren Beruf, der ihre Berufung war, bleibt beispiellos. Was uns schwächt, ist unser Eigendünkel. Schwe-

ster Irma war völlig frei davon. Das erklärt ihre ungläubige psychische Kraft.

Man muß also nicht glauben, man darf. Und was bringt das? Den Geist der Kraft, der Liebe und der Zucht, drei Wesenszüge, die in auffälliger Regelmäßigkeit zusammenfallen, weil sie einander bedingen. Das Wort des Apostels Paulus an Timotheus war der Einsegnungsspruch Schwester Irmas. Sie hat ihn wahr gemacht.

K. Mumperow

Schwester Irma hat ihre Erlebnisse niedergeschrieben. Sie sind im IGA Gartencenter erhältlich. Der Erlös fließt der Diakoniestation zu.



sogemüller
polstermöbel

Fabrik- u. Lagerverkauf
sowie Aufpolsterungen

Sürenheider Str. Bükersweg 16-18
33415 Verl
Tel. 0 52 46 / 42 88 - Fax 0 52 46 / 57 50

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 14.00-18.30 Uhr, Sa 9.00-13.00 Uhr
und nach Vereinbarung



energetik

Energie aus unerschöpflicher ENERGIE

WIR SUCHEN

umweltbewußte Bürger,
die sich an einem
Solarkraftwerk beteiligen.

WIR BIETEN

eine bankübliche Rendite
und "ein gutes Gefühl".

H. Dreesbeimdieke · M. Markstedt · J. Sunderkötter
Münsterland Straße 36 · 33334 Gütersloh

Tel.: 0 52 41/2 08 38 · Fax: 68 76 70 · D1: 01 71/3 11 78 13

Europäische Barockkantaten

Musik, so alt wie Ortmeyers Linde, von Komponisten aus vieler Herren Länder, nämlich dem Engländer Henry Purcell, dem Franzosen Francois Couperin, dem Italiener Tomaso Albinoni und den Deutschen Georg Philipp Telemann und Dietrich Buxtehude erklang am 11.06.95 in einem Sonntagspätnachmittags-Konzert in Isselhorst.

Beseelt, ins Leben gerufen wurde sie mit vereinten Kräften durch die Jugendkantorei der Ev. Kirchengemeinde, durch vier Gesangssolisten und durch ein Instrumentalensemble auf Barockinstrumenten sowie einer Orgel und dies in der der Gesamtleitung unseres Kantors Thomas Meyer-Bauer.

Ohne mich zu einem fachkundigen Musikkritiker aufzuplustern – dieses Konzert hat mir gefallen – und ich fand, daß es ein gelungenes und hochste-

hendes Musikereignis in Isselhorst war.

Am Rande ist mir noch aufgefallen, was ich für berichtenswert halte: Daß nach dem ersten Stück, dem Psalm 117 von Telemann, einer älteren Konzertbesucherin aus der vorderen Reihe der Ausspruch: "Schön" über die Lippen kam, war nach meinem Gefühl ein passender Ausdruck für die angenehm lockere Atmosphäre. Diese äußerte sich auch in dem kräftigen Applaus zum Schluß, der so kräftig war, daß er Chor, Orchester und Dirigenten zu einer Zugabe – noch befreiter und frischer vorgetragen – bewegen konnte.

Mir persönlich hat besonders das Magnificat von Albinoni gefallen: nämlich der Kontrast von sich überschlagenden, fast durchdrehenden Musikklängen und versammelter Ruhe und Getragenheit, die sich

dann wieder in verspielt-spielerischen Sequenzen hochsprudelte: wie ein Springbrunnen.

Von den Texten her hat mich vor allem die Überschrift der letzten Kantate von Buxtehude angesprochen: "Befiehl dem Engel, daß er komm." Viele Bilder und Eindrücke stiegen in mir auf: meine Abwehr gegen kitschige Engeldarstellungen, mein Befremden und Naserümpfen gegenüber ausgefeilten Engelkulten bei den Waldorf-Kindergärten, aber auch die Fülle an Wünschen und Sehnsüchten, andere vertraute Personen mögen sich gegenseitig wie Engel sein: Schutzengel, beflügelnde, ermutigende, anrührende Wesen.

Der herzliche Beifall und viele entspannte Gesichter zum Abschluß dieses Kantatenkonzertes könnten es nahe legen zu glauben: Er war da, der Engel – oder gleich mehrere?

Theo Welter



Die Fleischerei

hausgemachte
westfälische und
schlesische Wurstwaren
aus hiesigem Qualitätsfleisch

Der Party-Service

- Buffet's
- verschiedenste Schmackerli
- hausgemachte Salate
- Grillstände
- Komplettversorgung

Das Schlemmer-Eck

Frühstücks-Brötchen
Mittagsmenüs
Abend-Imbiß

Gütersloh-Friedrichsdorf • Zur Großen Heide 16 • ☎ 0 52 09 / 33 15

Sie finden uns in Friedrichsdorf in der Siedlung Große Heide, zwischen den Friedhöfen und dem Kreisverkehr.

**Elektro-Anlagen
Reparaturen
Geräte
Druckentwässerungs-
Anlagen**

Elektro - Bethlehem 

Ideen und Erfahrung

einfach gut

Rudolf Bethlehem, Außenheideweg 67, Tel. 0 52 41 / 6 75 96

Erinnerungen an das Jahr 1945

Meine Flucht aus Pommern

Im September 1944 wurde ich nach dem Tode meines Vaters und schwerer Erkrankung meiner Mutter in mein Elternhaus nach Regenwalde gerufen. Ich versorgte meinen eigenen Besitz in Dramburg und fuhr mit der Bahn zu meinem Elternhaus. Aus ein paar Wochen wurden Monate. Bald nach Weihnachten, als die Soldaten aus dem Urlaub abberufen wurden, wurde mir klar, daß mein Abschied im September ein Abschied vielleicht für immer gewesen sein könnte. Man sprach nicht darüber. Mitte Februar versuchte ich nach Dramburg zu kommen, um Sachen aus unserem Haus

zu holen, besonders Kleidung für die Kinder. Ich kam mühsam hin und zurück, denn die Bahnverbindung klappte nicht. Am 28. Februar 1945



Blick auf das heutige Regenwalde

versuchte ich es wieder, mußte aber das letzte Ende ca. 30 km

zu Fuß gehen. So war es kein Wunder, daß ich die Sturmglocken, die Panzeralarm ankündigten, nicht gehört habe. Am Milchwagen erfuhr ich die Neuigkeit und machte mich sofort auf den Rückweg nach Regenwalde, doch Gepäck konnte ich nicht mitnehmen. In Regenwalde ahnte man nichts von der drohenden

Gefahr, denn als ich am 2. März bei der Polizei um einen Evakuierungsschein bat, wurde ich höflich abgewiesen. Man glaubte mir den Durchbruch der russischen Panzer nicht und verspottete mich. Am Spätnachmittag kamen dann plötzlich Trecks aus dem südlichen Kreisgebiet, darunter auch Verwandte. Sie hatten in großer Eile räumen müssen und baten um Quartier für eine Nacht. Ich konnte in dieser Nacht nicht schlafen stand am Fenster und sah die Feuer-



**Schröder & Setter
Gartengestaltung**

Planung · Ausführung · Pflege

Fachgerechter Garten- und Obstgehölzschnitt
Haller Straße 230 • 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (05241) 68282

Ein guter Name für Optik! Schmuck! Uhren!

maas x

Berliner Str. 107 Telefon 05241/28854
Steinhagener Str. 3-Telefon 05241/687170

in Gütersloh!



scheine, manchmal hörte ich
fernen Geschützdonner. Meine
Kinder schliefen friedlich

da die Verteidigungslinie vor-
verlegt würde. Man gab uns
eine halbe Stunde Zeit. Meine

Mutter hatte zum Glück in
aller Heimlichkeit für einen
Treckwagen gesorgt, auch 2
unserer Kutscher. So schnell
es ging, wurde aufgeladen,
aber die bewilgte Zeit war
noch nicht um, als deutsche
Soldaten ins

halb zwölf verließen wir die
Heimat, um in eine ungewisse
Zukunft zu gehen. Ein Ziel
hatten wir nicht. Da es nicht
möglich war, an die Straße zu
kommen, benutzten wir unse-
ren Privatweg zur Chaussee,
die nach Stettin führte. Stettin
liegt ca. 100 km von Regenwal-
de entfernt. Ein Stück des Weg-
es begleitete uns noch das Säge-
werk mit seinen großen Schup-
pen und Holzlagern, das noch
am 2. März voll gearbeitet hat-
te und neben Deutschen auch
46 Kriegsgefangene beschäftig-
te. Die Chaussee war leer und
wir kamen ohne Behinderung
voran. Die wenigen Flieger sah
man über der Chaussee, die
nach Norden führte, wir hat-
ten den Westen gewählt. Die
erste Stadt, die wir am Spät-
nachmittag erreichten, war
Naugard, aber wir durften
nicht lange halten, sondern



**Das Foto-Studio
ganz in Ihrer Nähe!**

Wir fotografieren für Sie :
**Hochzeiten, Familien, Babys,
Portraits, Paßfotos,
Vereine .**

FOTOSTUDIO DÜNHÖLTER
Gütersloh-Isselhorst Haller Str.141
Tel. 05241 / 67141



und ich grübelte, wo wir wohl
am nächsten Tag bleiben wür-
den. Unsere Einquartierung
brach früh auf und ich machte
mich wieder auf den Weg zur
Behörde. Die Straßen waren
voll Menschen die nach Fahr-
gelegenheiten suchten oder in
den Lebensmittelgeschäften
ohne Marken einkauften. Das
Rathaus war geschlossen. Un-
sere Verwaltung hatte sich in
der Nacht mit der Sparkasse
in den Westen, nach Vorpom-
mern, abgesetzt. Ich ging
zurück. Als ich mein Eltern-
haus fast erreicht hatte, kam
mir ein deutscher Offizier ent-
gegen und fragte, wo ich hin
wollte. Als er hörte, daß wir
noch in unserem Haus wohn-
ten, befahl er sofort zu räumen,

Haus kamen und sofort die
Räume durchstöberten, auch
die Sachen, die wir aufluden.
Schließlich bat meine Mutter,
doch solange zu warten, bis
wir das Grundstück verlassen
hatten. Es gab genug totes und
lebendes Inventar, was zurück-
blieb. Meine Eltern besaßen
neben einem Sägewerk und
einem großen Baugeschäft
auch 100 Morgen Landwirt-
schaft. Vom Viehbestand
gingen nur die Pferde für die
Treckwagen mit. Mittags um



**Das Foto-Studio
ganz in Ihrer Nähe!**

Wir fotografieren für Sie :
**Hochzeiten, Familien, Babys,
Portraits, Paßfotos,
Vereine .**

FOTOSTUDIO DÜNHÖLTER
Gütersloh-Isselhorst Haller Str.141
Tel. 05241 / 67141



erhielten die Weisung, bis spätestens um 22 Uhr hinter der nächsten Stadt Gollnow zu sein. Unsere braven Pferde, die sonst Langholz aus den Wäldern fuhren, ließen uns nicht im Stich. Mitten in der Nacht konnte endlich eine Pause auf einem Hof eingelegt und Tier und Mensch versorgt werden. Am Osthimmel stand ein riesiger Feuerschein, der uns nicht schlafen ließ. Erst viel später erfuhren wir, daß es das brennende Regenwalde, unsere Heimatstadt, gewesen war. Am nächsten Morgen wurden

wir auf die Autobahn vor Stettin geleitet. Wir hatten Glück, daß unsere Wagengruppe nicht getrennt wurde, denn auf der Autobahn standen nebeneinander Treckwagen an Treckwagen. Es wurde eine mühsame Fahrt im Schneckentempo. Abends verließ uns das schöne Wetter und es wurde neblig und nieselte. Vor uns lagen die Oderbrücken! Unser Hausmädchen nahm die Pferde des ersten Wagens am Kopf, wir anderen folgten und am nächsten Morgen standen wir glücklich am anderen Ufer.

Heute ist dort ein Grenzübergang nach dem heutigem Polen. Im Dorf Krackow machten wir einen Tag Rast und erlebten abends den schweren Fliegerangriff auf die Oderbrücken. Wir waren durch Nebel und Regen gnädig bewahrt worden und erkannten erst jetzt die Gefahr, in der wir uns alle befunden hatten. Unser Weg ging weiter durch Vorpommern bis nach Güstrow in Mecklenburg. Wir kamen alle am 21. März bei einer Firma unter, die mit meinem Vater in Geschäftsbeziehung stand. An diese Firma wollte sich auch mein Bruder wenden, wenn Pommern geräumt werden sollte. Er war in Rußland im Einsatz. Güstrow hatte in diesen Tagen wenig Fliegerangriffe. Anfang Mai mußten alle Trecks die Stadt verlassen, aber niemand konnte sagen wohin. Wir entschlossen uns nach Schwerin zu fahren. Am 3. Mai hielten wir abends auf einem Gutshof und hielten Rat, ob wir weiterfahren sollten, denn vor uns lag die Frontlinie der Amerikaner, die auch die Straßen schon kontrollierten. Auf Anraten des Gutsbesitzers blieben wir, weil er glaubte, daß die Gegend am nächsten Morgen vom Amerikaner besetzt würde. Aber er hatte sich geirrt! Am nächsten Tag fielen wir dem Russen in die Hände. Sie ließen unsere Wagen durch die Polizei plündern und nahmen die Bewohner fest. Wir entkamen durch einen glücklichen Zufall, aber nur mit dem, was wir gerade bei uns hatten. Mein Jüngster besaß keine ordentliche Hose mehr, dafür hatte jedes Kind seinen Wintermantel. Nach dem Überfall sind wir mit unseren Kindern um unser Leben gelaufen, das Jüngste war ein halbes Jahr alt. Meine älteste Tochter wird die-

PARTY SERVICE

Horst und Ingrid Hirsch

**Festliche Büffets
Kalte Platten
Warme Braten
Back-Schinken
Spanferkel
Käse-Platten
Fisch-Platten
Lamm (frisch vom Grill)
Puten
Gänse**



Ein Service der Grillschmiede Isselhorst
Haller Straße 196
Tel. (05241) 68420

sen Tag nie vergessen, denn es war ihr Geburtstag. Völlig erschöpft erreichten wir vier Frauen (meine Mutter und meine Schwestern) mit unseren Kindern ein Dorf bei Gadebusch. Zum Glück konnten meine Mutter und 2 Schwestern ein Zimmer bekommen, das sie mit einer älteren Frau aus Ostpreußen teilten. Meine jüngste Schwester und ich bezogen mit meinen Kindern den Futtergang im Kuhstall, an dessen Ende eine junge Frau aus Danzig mit ihren Kindern schlief. Es war ein „einmaliges Erlebnis“. Dank des polnischen Landarbeiters bekamen alle Kinder, wenn er gemolken hatte Milch, versteht sich, ohne den Bauern zu fragen. Ähnlich war es in der Küche, wo ich für die Bäuerin jeden Morgen Milch aufkochen mußte. Das junge Mädchen aus dem früheren Posen ermahnte mich eindringlich, den Rahm abzuschöpfen, da ich sonst verhungern würde. Sie sprach aus Erfahrung, denn das Essen für sie und den Arbeiter war miserabel. Wir selbst bekamen die Kartoffeln, die bei Tisch übrig blieben. Durch einen Unfall lernten wir einen amerikanischen Sanitärer kennen. Wir unterhielten uns öfter. Eines Tages erklärte er mir, daß seine Einheit weiter westwärts verlegt würde. Ich fragte sofort, ob der Russe dieses Gebiet auch besetzen würde. Er gab keine Antwort, aber sein Gesicht sagte alles. Am nächsten Tag verließ die Einheit den Ort und wir brachen sofort auf. Das gute Wetter begünstigte unsere Wanderung und nach einigen Tagen erreichten wir den Elbe-TraveKanal, wo sich wieder Trecks stauten, um dem Russen zu entkommen. Auch wir hatten Sorge. Aber ein freundlicher Ruf: „Come

on, come on – o from Russia“ holte uns hinüber. Wir waren in Mölln, der Stadt von Till Eulenspiegel. 10 km von der Stadt entfernt, bekamen wir den Abnahmeraum einer still-

die Suchstelle in Lübeck ihren Dienst auf, so fand uns mein Mann und auch meine Schwestern ihre Ehemänner, nur von meinem Bruder gab es kein Lebenszeichen. Am 28. Okto-



Das Haus in Regenwalde ca. 1940

gelegten Molkerei als Unterkunft zugewiesen, nur eine Schwester, die ein Kind erwartete, erhielt ein Zimmer. - Während des Sommers nahm

ber kamen wir vor Einbruch des Winters nach Isselhorst. Wir Geschwister mußten uns trennen. Die Odyssee unserer

Flucht, auf der wir so oft Schutzengel hatten, war zu Ende, aber nicht unser Leid.

HildeReichardt

Das aktuelle Thema:

Agrar- Sozialreform

LVM 
Versicherungen

*Loht sich eine Beitragsbefreiung?
Rufen Sie mich an. Dann erfahren Sie alles über dieses Thema, und wenn Sie möchten, bekommen Sie auch ein individuelles Angebot.*

Seit 1896 im Dienst der Landwirtschaft

Es berät Sie:

LVM-Versicherungsbüro S. Fehlow

GT-Hollen · Tel.: 66 51

GT-Kahlerstraße 53 · Tel.: 3 49 88





Ein Kaufvertrag aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges

Seit mehr als 12 Generationen wird sie nun schon weitergegeben in der Familie Gütthmann-Wittkop, eine alte, säuberlich und kunstvoll auf Pergament geschriebene Urkunde aus dem Jahr 1635. Es grenzt schon an ein Wunder, daß sie die 360 Jahre so gut überstanden hat. Dr. Eberhard Flöthmann hat die Urkunde wortwörtlich übersetzt. Um sie aber einigermaßen verstehen zu können, hat er sie im nachfolgenden Text „lesbar“ gemacht:

Wir, der Verwalter Johan

Oppermann und die Schöffen des kur- und fürstlichen Go- und Hauptgerichts Bielefeld Johan von Hollen, Jobst Willman, Christian Brüningh, Jobst Varendorff, Caspar Brackwede und Conrad Coch, kund und zu wissen: daß der Ehrsame und Fromme Berend Ruwisch, Milsescher Eigenbehöriger und im Kirchspiel Brackwede wohnhaft, vor uns in Person gerichtlich erschienen ist und zu erkennen gegeben, daß ihm der Peter von Gütthe, wohnhaft im Kirchspiel Issel-

horst, während dieser beschwerlichen Kriegzeiten eine ansehnliche Summe Geldes zur Bezahlung der Steuern vorgestreckt; diese könne er aber zu diesem Zeitpunkt aus eigenen Mitteln unmöglich zurückzahlen; daher hätte er mit Wissen und Zustimmung seiner Hausfrau, Anna von der Goldbeke, und Kindern, dem Peter von der Gütth und dessen Erben, einen Platz unbesäbaren Landes, die Niederen Lobden genannt, zwischen Polmanns und Ostermanns Lobden gelegen, für eine Summe von Hundert und dreiundsiebzig Talern gängiger Münze mit Zustimmung und Erlaubnis des Milseschen Verwalters Berend Varendorff (der gleichfalls anwesend, diesem zugestimmt hat, da der genannte Ruwisch das Erbe mit Zuschlägen verbessert, ihm aber die genannten Niederen Lobden nicht sehr nützlich, da weit abgelegen, die vorgestreckten Gelder aber aus Mitteln des Erbes nicht bezahlen könnte) verkauft und abgetreten, und zwar in der Weise, daß der genannte Käufer Peter von Gütth von dem Kaufgeld Achtzig Taler abzieht, welche er dem Verkäufer zuvor bereits geliehen; und vom übrigen dem Vogt zu Brackwede Gerhard Schultz an rückständigen

Wir sind für Bad und Heizung da.

Rufen Sie uns an.
Es lohnt sich!

Klaus-Dieter
Stuckmann

Hambrinker Heide 22a
Telefon 6 71 87
Fax 6 86 03

Technik im
Haus-wir
machen
mehr
daraus



Steuern Vierzig Taler und dem Gutsheirn Johan von der Horst zu Milse Zehn Taler bezahlt. Der Rest aber, also Dreiundvierzig Taler, dem Verkäufer zur Anschaffung von Vieh und anderen Notwendigkeiten liefern soll. Da auch aus den oben genannten Niederen Lohden jährlich in die Sparenbergische Rentmeisterei eine gewisse Summe gezahlt werden muß, soll der Käufer gleichfalls diese abzustatten schuldig sein. Alles unter gutem Glauben und Verzicht auf alle Ausflüchte, die dem Käufer oder dessen Erben von Rechts wegen zustehen könnten und welches der Verkäufer gleichfalls akzeptiert und annimmt. Auch (akzeptieren) beide Teile, diesen Kauf und Verkauf gerichtlich bestätigen und ihnen die entsprechende Urkunde ausfertigen zu lassen. Daß dieser Kauf und Verkauf stattgefunden hat und dauerhaft gehalten werden soll, haben beide Teile mit Handschlag zu meines Gerichtsverwalters Händen gelobt. Da nun das Vorhergehende vor uns, dem Verwalter und den Schöffen gerichtlich verhandelt, so haben wir dies der Wahrheit gemäß mit dem uns anvertrauten Gerichtssiegel bestätigt. Auch zur weiteren Bestätigung hat der Ehrenfeste und Vornehme Bernhard Varendorf, Milsescher Verwalter, dies mit eigener Hand unterschrieben. Geschehen und gegeben den zwanzigsten Februar des Jahres Tausend sechshundert fünf und dreißig.

Henrich Arste
Gerichtsschreiber

Wir vom Heimatverein sind interessiert an ähnlichen „Schätzen“ und würden uns freuen, wenn uns diese zur Reproduktion für kurze Zeit überlassen würden.

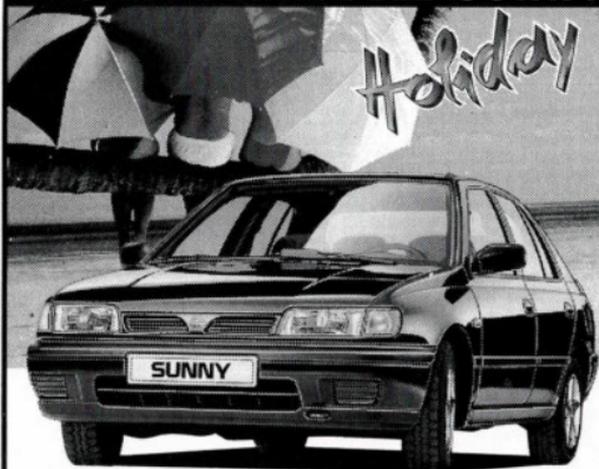
Hans Georg Baumeister

ULI'S WEINDEPOT

U. Schlüpmann, Kleiststr. 4

33803 Steinhagen-Brockhagen • Tel. 0 52 04 / 70 60

DAS SONDERMODELL SUNNY



Das Sommer-Sonne-Super-Sondermodell

Das ist wie alle Tage Ferien: Das Sondermodell Sunny HOLIDAY als 5-Türer mit Fahrerairbag, Wegfahrsperrung, Zentralverriegelung, elektrischem Glas-Hubschiebedach, Leichtmetallfelgen, Servolenkung, Drehzahlmesser, Mineraleffekt- oder Metallic-Lackierung und vielen Extras mehr. Zu einem Preis, der auch für Ihre Reisekasse die reinste Erholung ist.

Unser Preis DM **20.900,-**



Er kann. Sie kann. Nissan.

Autohaus

ASCHENTRUP

Carl-Zeiss-Str. 1/B 61 · Gütersloh · Tel. 052 41/680 11

Erntedankfest in Isselhorst

Erntedankfest in Isselhorst
Buntes Treiben zwischen Kirche und Festhalle!

Mit viel Schwung und guter Laune soll in diesem Jahr das Erntedankfest in Isselhorst gefeiert werden. Kirche und Festhalle, diese beiden Orte sind charakteristisch für das Gemeindefest der Ev. Kirchengemeinde Isselhorst, das am 30. September und am 1. Oktober stattfinden soll.

Am Samstagabend lädt die Kirchengemeinde zu einem vergnüglichen Abend in die Festhalle. Die „Quadrophonisten“ werden im Stil der Comedian Harmonists nicht nur genüssliche Musikstückchen bieten, sondern auch mit viel Humor Aktuelles

aus Stadt und Land aufspeißen und zu Gehör bringen. Danach sollen die Besucher bei Musik und Tanz bis in die späte Nacht beisammen sein können.

Am Sonntag beginnt das Gemeindefest mit einem Gottesdienst für jung und alt in der Kirche. U.a. werden die Kinder des ev. Kindergartens den Gottesdienst mitgestalten. Im Anschluß wird den Besuchern auf dem Platz zwischen Kirche und Festhalle ein breitgefächertes Programm geboten. Damit die Kinder nicht zu kurz kommen, wird für sie ein spezielles Programm zusammengestellt. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein: von der traditionellen Bratwurst vom

Holzkohlengrill bis zum leckeren Kuchenbuffet mit hausgemachten Kuchen und Torten wird es für jeden Geschmack etwas geben.

Für solch ein Gemeindefest werden viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt. Nach den Sommerferien beginnt in den Kreisen der Gemeinde deshalb eine intensive Vorbereitung. Hilfe für das Fest wurde auch von befreundeten Gruppen in Isselhorst zugesagt.

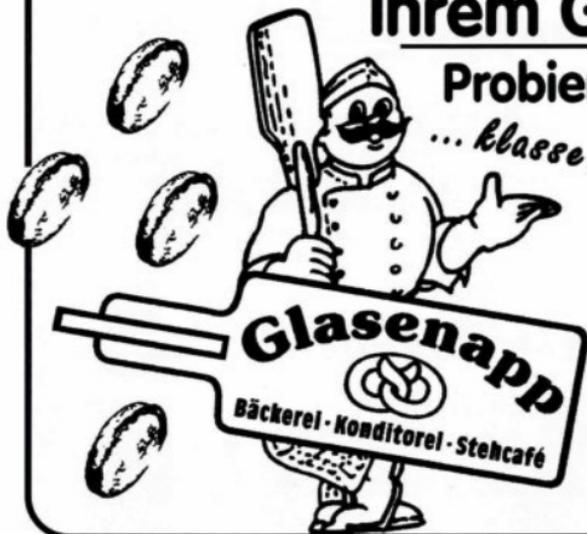
Der Erlös des Festes kommt in diesem Jahr der Ausstattung des evangelischen Kindergartens mit Küchen zugute, die im Zuge der Renovierung des Kindergartens nach den Sommerferien neu eingerichtet worden sind.

Pfr. Michael Fürste

Wir backen Brötchen nach Ihrem Geschmack.

Probieren Sie's mal!

... Klasse!



IN ISSELHORST:
Isselhorster Kirchplatz 15
☎ 6 71 24

Hallerstraße 122
☎ 6 72 56

IN GÜTERSLOH:
Mauerstr. 1 ☎ 1 29 94
Dalkestr. 2a ☎ 1 20 42
samstags auf dem
Gütersloher Wochenmarkt

HOTEL-RESTAURANT
zum **Postillon**
Bes. Rolf Breitenströter

Ihr Hotel in Isselhorst, das gastliche Haus

Barbie-Puppen im Frisurenwettbewerb

Einen Frisurenwettbewerb besonderer Art veranstaltet die Firma WELLA AG in Zusammenarbeit mit örtlichen Friseursalons in der Zeit vom 1. - 31. Oktober 1995. In Isselhorst wird sich an dieser bundesweiten Aktion der Salon Kitzig beteiligen. Worum geht es dabei aber eigentlich? Alle Kinder sind aufgerufen, ihre frisierten und „gestylten„ Barbie-Puppen in dem örtlichen Friseursalon einzureichen. Prämiert werden je Salon 3 Frisuren, die in eine regionale Ausscheidung kommen. Die regionalen Bewertungen werden in München, Stuttgart, Leipzig, Hamburg, Düsseldorf und Berlin stattfinden. Die Endausscheidung findet Ende des Jahres statt. Attraktive Preise winken den kleinen Künstlerinnen, u.a. eine Reise mit den Eltern ins Disney-Land nach Florida. Die Aktion dient zudem einem guten Zweck. Die Überschüsse werden der Schirmherrin, der Gattin unseres Bundespräsidenten Herzog, übergeben. Sie sollen der Mukoviszidose-Forschung zur Verfügung gestellt werden, also jener Stoffwechselerkrankheit, die in unserer Bevölkerung am häufigsten vorkommt.

HONDA

**Volle Kraft
für jedes Wasser**

Wasserpumpen

10 starke Modelle für alle Aufgaben der Be- und Entwässerung. Robust und langlebig. Mit einer Kapazität von 150 l/Min. bis 2.300 l/Min.



Unser HONDA Programm:

*Bei Ihrem
Fachhändler*

**Meister-
Betrieb**

Moormann

Mäher
und
Motoren

Inh. G. Strothmann
Industriegebiet Nord
Gottlieb-Daimler-Str. 10
33334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 66 02
Fax (0 52 41) 6 81 61

Barbie
WELLA
FRISUREN WETTBEWERB

WELLA
Perfectly You

In meinem Salon

gerhard kitzig

Frisuren + Kosmetik

Schubhaus Karmann – noch größer – noch schöner



Eine große Anzeige in Heft 13 des „Isselhorster“ kündigte es schon an: Großer Räumungsverkauf im Schuhhaus Karmann. Der inzwischen vierte Um- und Erweiterungsbau des vom Ehepaar Karmann im Jahr 1972 erworbenen Hauses stand an. Innerhalb einer Woche wurde ein bis dato überdachter Außenbereich ausgebaut und den Verkaufsräumen angegliedert. Harmonisch passt sich alles Neue außen wie innen dem Vorhandenen an. Am 11. Juli erfolgte die Neueröffnung und darüber freut sich, wie auf dem Foto unschwer zu erkennen ist, das Ehepaar Gerda und Günter Karmann.

Mit neuem Stil und neuem Ambiente in die Zukunft

Cafe-Restaurant Isselhorster Landhaus eröffnet.

Nun hat auch Isselhorst sein Landgasthaus. In den Räumen der ehemaligen Gastwirtschaft Niermann, davor Kramer, haben die Ehepaare Gisela und Wolfgang Roscher sowie Ros-

linde und Helmut Teismann das Isselhorster Landhaus eröffnet. Der Name ist dabei ganz bewusst gewählt, wie Wolfgang Roscher erklärt: „Wir wollten damit unsere Orts- und Heimatverbundenheit dokumentieren“, so der 53jährige. Wer das Isselhorster

Landhaus noch aus der Niermann-Ära kennt, wird sich beim ersten Betreten jetzt verwundert die Augen reiben. In sechswöchiger Arbeit wurde das Cafe-Restaurant an der Haller Straße von innen total umgestaltet



Das neue Team vom Isselhorster Landhaus: Irene Becker (2. von rechts) mit ihren Töchtern Sylvia (rechts), Larissa und dem Koch Andreas Kölker

und gründlich renoviert. Beinahe nichts erinnert mehr an frühere Zeiten. Eine neue, schicke Theke steht versetzt an der Seite; der gesamte Schankbereich strahlt positives Ambiente aus. Durch helles Holz, weiße Decken, Durchbrüche und Rundbögen wirken die vormals etwas dunklen Räume auf Anhieb größer, weiter, freundlicher,

WO-TEX-Lädchen

Neue Trends
Herbst – Winter

- Kinderbekleidung •
- Strickgarne •

Gütersloh-Isselhorst
Haverkamp 10

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-13.00 Uhr

offener. Vom Schankraum aus hat man nun den Durch- beziehungsweise Überblick über das gesamte Lokal. „Wenn ich in eine Kneipe gehe, will ich schließlich sehen, wer da ist und mit wem ich mich unterhalten kann“, erläutert Helmut Teismann das neue Konzept und einen der Gründe für den Umbau. Für Feste, Feiern, Versammlungen sowie andere Aktivitäten können alle Räume auf Wunsch natürlich auch separiert werden. Das urgemütlich eingerichtete Kaminzimmer lädt zum Verweilen ein, der Durchgang zum Biergarten findet großen Anklang, so der allgemeine Tenor. „Überhaupt bin ich bisher sehr zufrieden“, zieht die neue Pächterin Irene Becker nach drei Wochen ein positives Fazit. Der nach eigenen Angaben um die 50-jährigen obliegt die Leitung des Isselhorster Landhauses. Gemeinsam mit ihren Töchtern Larissa und Sylvia sowie 2 bis 3 Aushilfen versucht Irene Becker, seit 30 Jahren in der Branche, jedem Gast seinen Wunsch von den Augen abzulesen. Um die selbst auferlegten Ansprüche erfüllen zu können, wurde für die Gaumenfreuden ein echter Experte verpflichtet. In der ebenfalls total neu eingerichteten Küche brät und bruzelt mit Andreas Kölker ein Maitre de Cuisine. Der 37-jährige war vorher in zahlreichen renommierten Häusern in Deutschland, der Schweiz, auf Sylt zuletzt im Kurhaus Baden-Baden. Zur Auswahl stehen etwa 40 Gerichte. Ganz neu auf der Karte sind Fischgerichte, die Andreas Kölker seit seiner Zeit in einem Sylter Fischspezialitäten-Restaurant exzellent zubereitet. Und das alles zu ganz humanen Preisen, wie

die vier Besitzer unisono versichern. Bis jetzt hat das Isselhorster Landhaus täglich von 14.30 Uhr bis 1 Uhr, Sonntags von 11 Uhr bis 1 Uhr, sowie nach besonderer Absprache geöffnet. Aufgrund der regen

Nachfrage hat das fünfköpfige Chefgremium nunmehr auch einen regelmäßigen Mittagstisch mit ins Angebot aufgenommen.

Jens Dünbölder

— 5 Türen, viel Raum —
und garantiert

zuverlässig



Preis: DM 34.300,-

Modell/Ausstattung: Mazda 626
Fließheck 1,9 i 90 PS

Mazda 626

— Jetzt bei uns —

Autohaus Milsmann GmbH

Im Krupploch 4 · 33334 Gütersloh-Niehorst
Tel. 0 52 41 / 3 85 03

mazda

Wir machen den Weg frei

**Wer auszieht,
will mit Sicherheit
einziehen.**

Wir helfen Ihnen beim Flügel-
werden. Raus aus dem Nest,
rein in den eigenen Haushalt.
Mit Gespartem oder günstigen
Krediten finanziert. Und von
Anfang an bestens abgesichert.

ⓧ Ⓜ Spar- und Darlehnskasse Isselhorst

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das
Kirchspiel Isselhorst

Herausgegeben vom

Heimatverein Isselhorst e.V.,

Vors. Karl Piepenbrock,
Steinhagener Str. 46

33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 96 90 20

Herstellung:

GrafikAtelier Baumeister,
Haller Str. 113,
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 9 60 70

Auflage: 3.500

Für unverlangt eingesandte
Texte, Bilder und Vorlagen wird
keine Haftung übernommen.
Der Herausgeber behält sich vor,
Manuskripte aus Platzgründen
zu kürzen.

Kein Heimat- und Straßenfest in diesem Jahr

Kaum hatte das Heimatfest, seit 2 Jahren als Straßenfest von den örtlichen Vereinen organisiert, sich eingebürgert, da kommt die Kunde, daß in diesem Jahr die Veranstaltung nicht durchgeführt wird. Bekanntlich wird sowohl das Theaterspiel, aber auch das Straßenfest von den Isselhorster Vereinen und Initiativen gestaltet und damit getragen. Die Bereitschaft, alljährlich eine für dörfliche Verhältnisse große Veranstaltung zu initiieren, hat dem Zeitgeist folgend, spürbar nachgelassen. Nicht unbedeutend ist dabei mittlerweile auch das finanzielle Engagement, um eine solche Veranstaltungsreihe über die Bühne zu bringen; die Kosten für Kapellen u.ä., erreichten letztjährig einen fünfstelligen Betrag, was angesichts der vielfältigen Beiträge nicht verwunderlich ist. Will man ein Dorf mit Leben füllen, ist es jedoch schlecht möglich, Abstriche vorzunehmen, denn wie sähe ein solches Fest mit nur wenigen Ständen aus.

Kurzum, das Heimat- und Straßenfest wird auch weiterhin durchgeführt, darin sind sich alle Vereine einig, allerdings im 2-jährigen Rhythmus, und zwar immer abwechselnd mit der Gütersloher Michaeliswoche.

Karl Piepenbrock

Die nächste Ausgabe erscheint am 20. November
Redaktionsschluß und Anzeigenschluß ist der 27. Oktober'95

**MALERMEISTER
M. LANDWEHR**



*Ihr Malerbetrieb
in Isselhorst!*

**Texelweg 8 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel.: 05241/68688-Fu.:0172-270174**

Ein Bau-Meister am Anfang seiner Karriere

Thomas Heye seit einem Jahr selbstständiger Architekt

Das neue Haus von Pastor Kölsch am Pfarrkamp war die Nagelprobe im Ort. Oder um es in seiner Sprache auszudrücken, das Fundament. Nachdem der Grundstock erfolgreich gelegt wurde, geht es jetzt kontinuierlich weiter. „Am Wochenende zieht die Familie Scharenberg in ihr neues Domizil am Pfarrkamp, später folgt Frau Brinker, und dann hoffentlich noch viele andere mehr“ kommentiert Thomas Heye seine erfolgreich absolvierte Grundsteinlegung in Isselhorst. Langsam, Schritt für Schritt, Stein für Stein, Haus für Haus, ist der 33jährige dabei, sich im Kirchspiel einen guten Namen als Architekt aufzubauen. Dabei ist die Sache mit dem Bauen durchaus wörtlich zu nehmen. Schließlich sind die Projekte am Pfarrkamp die ersten in Isselhorst, die Thomas Heye als selbstständiger Architekt geplant, entworfen und hochgezogen hat. Vorher ist der studierte Diplom-Ingenieur sechs Jahre beim im Dorf wohl bekanntesten Kollegen Norbert Beck-

mann im übertragenen Sinne in die Lehre gegangen. „Von der Ausbildung her war Herr Beckmann ein guter Lehrmeister. Bei ihm habe ich viel gelernt, ihm habe ich viel zu verdanken“, lobt Heye den jetzigen Konkurrenten. Vor einem Jahr wagte Thomas Heye dann den Sprung ins Haifischbecken. Er ließ sich trotz mehrerer renommierter



Kollegen vor Ort gemeinsam mit Frau Petra (31) und den Kindern Pia Christin (5) und Tim Niklas (3) am Syltweg 20 als freier Architekt nieder. Und er hat diesen Schritt bis jetzt nicht bereut.

Das hat etwas mit Herausforderung zu tun, mit Selbstverwirklichung und damit, daß man die Richtung bereits während des Studiums im Kopf hatte, überwog die Umsetzung eigener Ideale schließlich über zahllose schlaflose Nächte. Der Mut

- Elektroanlagen
- Sicherheitsanlagen
- Sonnenschutzanlagen-
steuerungen

Siegbert Schwake

Meisterbetrieb

- Westernfeld 10 Telefon (0 52 41) 2 71 01
- 33334 Gütersloh Telefax (0 52 41) 2 71 09

zum Risiko hat sich ausgezahlt. Neben den Projekten am Pfarrkamp obliegt dem im münsterländischen Herboren geborenen Heye die Bauleitung über 6-Familienhäuser in Rheda Wiedenbrück, sowie von mehreren anderen Bauten in Gütersloh, Avenwedde und Friedrichsdorf. Insgesamt sind es fünf bis sieben Baustellen, die der zweifache Vater jeden Tag anfährt und kontrolliert. „Wenn ich eine vernünftige Bauleitung machen will, muß ich mich jeden Tag auf der Baustelle sehen lassen. Etwas schlüren zu lassen, ist nicht meine Sache“, setzt er mehr auf Qualität statt auf Quantität. Weil Qualität sich auf Dauer durchsetzt, so der Chef des Ein-Mann-Unternehmens. Ganz im Sinne dieser Worte gibt es für den Häuslebauer auch kein ausgesprochenes Lieblingsprojekt. „Ich habe schon alles gebaut“, so der 33jährige. Die breite Streuung, die Vielseitigkeit bedeutet für ihn ein Stück Arbeitsplatzsicherheit. Gibt es dennoch etwas, was Thomas Heye bisher noch nicht gebaut hat und gerne mal in Angriff nehmen würde? Die Antwort kommt mit Verzögerung: „Eigentlich nicht. Aber eine Sache im öffentlichen Bereich, das wäre schon Super. Und wie heißt es so schön: Was nicht ist, kann ja noch werden. J. Dünbölter

KÜCHEN & BAD-IDEEN

► TAG DER OFFENEN TÜR.

► AM SONNTAG, 10. SEPTEMBER '95,
VON 14.00 BIS 18.00 UHR

NEBEN MODERNEN UND PERFEKT KONZIPIERTEN KÜCHEN PRÄSENTIEREN WIR IHNEN IN UNSEREN AUSSTELLUNGSRÄUMEN EIN NEUES KONZEPT DER ZUSAMMENARBEIT IM BAD-BEREICH. LERNEN SIE BEI DIESER GELEGENHEIT DIE „DREI“ MIT DEN FRISCHEN IDEEN FÜRS BAD KENNEN.

* AB 15.00 UHR SPIELT
DIE FARMHOUSE-JAZZBAND

* 14.00 UND 16.30 UHR
SEHEN SIE BEI UNS EINE
MODENSCHAU MIT JUNGER
MODE AUS HEIDI WULF'S
„LINIE 2“

GENIEßEN SIE DIE ZEIT BEI UNS
BEI EINEM GUTEN GLAS WEIN.
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



(KEINE BERATUNG, KEIN VERKAUF)

KÜCHEN
könig

HAVERKAMP 37 · 33334 GÜTERSLOH-ISSELHORST
FON 0 52 41 / 64 94 · FAX 0 52 41 / 6 80 94

KÜCHEN KÖNIG – WENN SIE NICHT IRGEND EINE, SONDERN IHRE GANZ PERSÖNLICHE KÜCHE SUCHEN.